

mobeye®

INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye® CombiGuard
CM4600



Achtung

Diese Installationsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt. Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern. Der Hersteller haftet nicht für (direkten und indirekten) Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät, Programmen, Internet- oder Netzanbieter-Verbindung entstehen. Der Hersteller ist auf keinerlei Weise haftbar für den Verlust von seitens des Kunden angewendeten Anmeldecodes oder persönlichen Codes.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter -10 °C und nicht höher als +50 °C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye® sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm. Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

Dieses Produkt enthält recycelbare Komponenten. Geben Sie diese am Ende der Nutzungsdauer an einer Sammelstation für Elektrogeräte oder an Ihren Händler ab. Bitte bringen Sie leere Batterien zu einer Batteriesammelstelle

INHALT

1.	Allgemeine Beschreibung	5
2.	Standard Verhalten	6
2.1	Mobeye CombiGuard mit Mobeye SIM und Internet Portal	6
2.2	Mobeye CombiGuard mit eigener SIM-Karte	7
3.	Erste Schritte	9
3.1	Öffnen des Gehäuses und Platzierung der SIM-Karte	10
3.2	Anschließen des Wassersensors	11
3.3	Anschließen des Temperatursensors	11
3.4	Anschließen des Akkus an Eingang 2	11
3.5	Anschließen eines Gerätes an den Ausgang	11
3.6	Einsetzen der Batterien	12
3.7	Verbinden mit externer Stromversorgung (optional)	12
3.8	Anschließen eines Sensors am Eingang 1 (optional)	12
3.9	Netzwerkverbindung und Programm-Modus	13
4.	Programmierung über das Mobeye SIM/Portal	14
4.1	Anmeldung im Mobeye Portal	14
4.2	Aktivieren der Mobeye SIM-Karte und des Gerätes	14
4.3	Konfiguration und Synchronisierung	15
4.4	Benutzung des Mobeye Internet Portals	15
4.5	Ein- und Ausschalten des Moduls	17
4.6	Zurücksetzen (Reset) des Mobeye CombiGuard	18
5.	Einstellungsmöglichkeiten	19
5.1	(Alarm)Telefonnummern	19
5.2	Testmeldung	19
5.3	Eingangstyp	20
5.4	Alarmverzögerung	20
5.5	Inaktive Zeit	20
5.6	Alarmwiederholung	21
5.7	Minimal- und/oder Maximaltemperatur	21
5.8	Temperaturkalibrierung	21
5.9	Temperatureinheit	21
5.10	Untergrenze des Spannungswertes	21
5.11	Stromausfallmeldung	22
5.12	Stromausfallverzögerung	22
5.13	Ausgangsverhalten	22
5.14	Schaltzeit des Ausgangs	22
5.15	Automatisch Ein- und Ausschalten	23
5.16	Button Lock	23
5.17	Low Power Status	23
5.18	Anruf und/oder SMS (mit eigener SIM-Karte)	24
6.	Programmierung mit einer eigener SIM-Karte	25
6.1	In den Programm-Modus gehen	25
6.2	Programmierung der Einstellungen per SMS	25
6.3	Programmierung mindestens einer Telefonnummer	26
6.4	Einsetzen einer Minimal- und/oder Maximaltemperatur	27
7.	SMS-Kommandos für Programmierung mit eigener SIM-Karte	28
7.1	Schema SMS-Kommandos für Programmierung	28
7.2	Ein- und Ausschalten des Moduls	30

7.3	Zurücksetzen (Reset) des Mobeye CombiGuard	30
7.4	SMS-Abfragen mit eigener SIM-Karte	31
7.5	Technische Meldungen	32
8.	Status Feedback	33

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Mobeye CombiGuard (auch "ShipGuard" genannt) ist ein Überwachungsmodul mit Kommunikationsmodul das verwendet wird um Warnmeldungen in verschiedenen Alarmsituationen zu senden. Der CombiGuard verfügt über einen Temperatursensor, Wasserlecksensor, Netzteil, Eingänge für Batteriespannung oder potentialfreie Eingänge und einen (Open Collector) Ausgang. Das Modul kann lange Zeit mit Batterien betrieben werden. Bei Anschluss an eine externe Spannungsquelle wird diese ebenfalls überwacht und bei Stromausfall eine Meldung gesendet.

Um das Gerät zu aktivieren, sind einige Schritte zu befolgen.

Zunächst müssen Sie eine SIM-Karte im Gerät platzieren. Mit der Mobeye SIM-Karte nutzt der CombiGuard das 4G LTE-M-Netzwerk. Dieses Netzwerk ist sehr zuverlässig, hat eine starke Reichweite und eine hohe Durchlässigkeit in Gebäuden, und funktioniert auch in abgelegenen Gebieten. Die Mobeye SIM-Karte ist ein "Multi-Provider" und kann international eingesetzt werden. Es kann aus mehreren Anbietern pro Land auswählen, sodass das Gerät weiterhin funktioniert, wenn eines der Netzwerke ausfällt. Darüber hinaus bietet die Mobeye SIM-Karte Zugriff auf das Mobeye Internet Portal. Diese Verwaltungsumgebung bietet dem Gerät wichtige Funktionen wie Online-Programmierung, Status und Historie, zahlreiche Optionen zum Weiterleiten von Nachrichten und sie überwacht Testnachrichten (Keep-Alive). Nachrichten können optional über eine Push-App empfangen werden. Der entsprechende Ansprechpartner wird den Installationsvorgang hierfür am Telefon enthalten.

Es ist auch möglich eine eigene (2G) SIM-Karte zu platzieren. Die wichtigsten Alarmfunktionen wie Anrufen und/oder SMS nach einem Alarm funktionieren. Die Kommunikation erfolgt vollständig über das 2G-Netz. Die Funktionen des Mobeye Internet Portals sind nicht nutzbar.

Wenn die Installationsschritte für beide Verwendungsmodi unterschiedlich sind, wird dies unten angegeben.

See mobeye.com/en/documentation for the manual in English.

Zie mobeye.com/documentatie voor de Nederlandstalige handleiding.

2. STANDARD VERHALTEN

2.1 MOBEYE COMBIGUARD MIT MOBEYE SIM UND INTERNET PORTAL

Der Mobeye CombiGuard mit der Mobeye SIM-Karte, registriert in dem Mobeye Internet Portal, hat das folgende Standardverhalten als Werkseinstellung:

- Im Falle eines Temperaturalarms sendet der Mobeye CombiGuard eine Nachricht (mit der Temperatur) über das Portal per Push-Nachricht, Anruf, SMS und/oder E-Mail an die voreingestellten (Alarm) Kontakte. Sobald sich die Temperatur erholt, folgt eine Wiederherstellungsmeldung.
- Wenn der Wassersensor mindestens 30 Sekunden lang Wasser wahrnimmt, sendet der Mobeye CombiGuard eine Nachricht über das Portal an die (Alarm) Kontakte. Sobald sich der Wasserstand erholt, folgt eine Wiederherstellungsmeldung.
- Falls der Temperatur- oder Wassersensor entfernt wird, sendet der CombiGuard eine Nachricht an das Portal, die dann weitergeleitet wird.
- Im Falle niedriger Akkuspannung sendet der Mobeye CombiGuard eine Nachricht über das Portal an die (Alarm) Kontakte. Sobald sich die Spannung erholt, folgt eine Wiederherstellungsmeldung.
- Wenn ein zweiter Eingang aktiviert ist, sendet der Mobeye CombiGuard eine Nachricht an das Portal, die dann weitergeleitet wird.
- Wenn externe Stromversorgung verwendet wird und diese fällt aus, wird der Mobeye CombiGuard eine Nachricht an das Portal senden, die dann an die (Alarm) Kontakte weitergeleitet wird. Nach Stromwiederherstellung folgt auch eine Meldung.
- Solange eine der Sensoreingänge im Alarmzustand bleibt, wird der Mobeye CombiGuard alle vier Stunden eine Wiederholungsmeldung über das Portal senden.
- Der Ausgang kann per SMS-Kommando geschaltet werden.
- Sind die Batterien des Mobeye CombiGuard erschöpft, sendet er eine Nachricht an das Portal. Das Portal wird die als "Service" Nachricht weiterleiten.
- Die Verbindung zwischen dem Mobeye CombiGuard und dem Portal wird alle 7 Tage geprüft. Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, sendet das Portal eine "non Keep-Alive" Meldung an die (Service) Kontakte.

Kapitel 5 beschreibt wie das Verhalten beeinflusst werden kann.

Die Kommunikation zwischen dem Mobeye CombiGuard und dem Mobeye Internet Portal erfolgt über den Datenverkehr (mit SMS als Fallback). Nachrichten können über das Portal weitergeleitet werden zu einer App als Push-Nachricht. Nach dem Empfang kann eine Benachrichtigung in der App bestätigt werden, sodass sie nicht an nachfolgende Kontakte weitergeleitet wird. Wenn sie nicht bestätigt wird (oder die App wird nicht benutzt), kann der Bericht weiterhin als Anruf (mit Sprache), per SMS oder E-Mail versendet werden. (Nur) Für Anrufe und SMS zählt das Kredit-System. Zu Beginn (und bei Erneuerung) wird ein Startguthaben in das Konto geladen, was für die meisten Benutzer ausreichend ist. Bei einem niedrigen Guthaben erhält der Kontoinhaber eine E-Mail mit dem Hinweis das Guthaben online aufzuladen. Das Guthaben hat eine unbegrenzte Gültigkeitsdauer. Bei mehreren Geräten unter einem Konto wird der Kontostand hinzugefügt und gilt für alle Geräte.

2.2 MOBEYE COMBIGUARD MIT EIGENER SIM-KARTE

Der Mobeye CombiGuard mit einer eigenen SIM-Karte hat das folgende Standardverhalten als Werkseinstellung:

- Im Falle eines Temperaturalarms wird der Mobeye CombiGuard eine Alarm-SMS an die vorprogrammierten Telefonnummern verschicken mit dem Text 'Mobeye Temperatur too high' oder 'Mobeye Temperatur too low' gefolgt von der gemessenen Temperatur und anrufen.
- Im Falle eines Wasser-Alarms wird der Mobeye CombiGuard eine Alarm-SMS an die vorprogrammierten Telefonnummern verschicken und anrufen.
- Sobald der Wasserstand oder die Temperatur sich erholt hat, folgt eine Wiederherstellungsmeldung.
- Falls der Temperatursensor entfernt wird, sendet der Mobeye CombiGuard eine SMS-Meldung an die erste Telefonnummer.
- Im Falle niedriger Akkuspannung wird der Mobeye CombiGuard eine Alarm-SMS verschicken (mit dem Text 'Mobeye Input 2 low' und der gemessenen Spannungswert) an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen. Sobald die Akkuspannung sich erholt hat, folgt eine Wiederherstellungsmeldung.
- Wenn der zweite Eingang durch einen Sensor aktiviert ist, wird der Mobeye CombiGuard eine Alarm-SMS an die vorprogrammierten Telefonnummern verschicken und sie anrufen.

- Wenn externe Stromversorgung verwendet wird und diese fällt aus, wird der Mobeye CombiGuard eine "Power failure" SMS vorprogrammierten Telefonnummern verschicken und anrufen. Wenn die Stromversorgung sich wiederhergestellt hat, schickt er auch eine SMS.
- Der Ausgang kann per SMS-Kommando geschaltet werden.
- Sind die Batterien des Mobeye Melders erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an die erste Telefonnummer (TEL1) gemeldet.

Kapitel 5 beschreibt wie das Verhalten beeinflusst werden kann.

3. ERSTE SCHRITTE

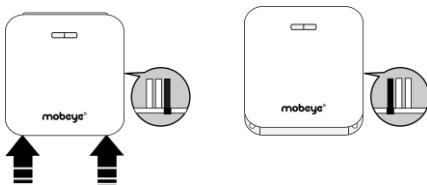
Bei der Inbetriebnahme des Mobeye CombiGuard sind folgende Schritte in der nachstehenden Reihenfolge erforderlich:

1. Öffnen des Gehäuses und einlegen der SIM-Karte
2. Anschließen des Wassersensors
3. Anschließen des Temperatursensors
4. Anschließen des Akkus an Eingang 2 (optional)
5. Anschließen eines Gerätes an den Ausgang (optional)
6. Einsetzen der Batterien
7. Verbinden mit externer Stromversorgung (optional)
8. Anschließen eines externen Sensors am zweiten Eingang (optional)
9. Programmierung mit der Verwendung vom Mobeye SIM/Portal-Service
 - a. Anmeldung im Mobeye Internet Portal
 - b. Aktivieren der Mobeye SIM-Karte und des Gerätes
 - c. Konfiguration und Synchronisierung
 - d. Verwendung des Portals und der App
10. Programmierung mit der Verwendung einer eigenen SIM-Karte
 - e. In den Programm-Modus gehen
 - f. Konfiguration

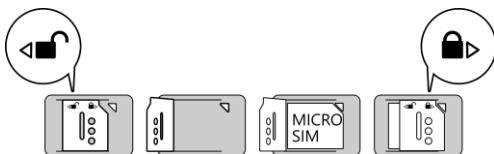
Die Schritte 1 bis 8 werden in diesem Kapitel beschrieben. Schritt 9 ist beschrieben in Kapitel 4. Schritt 10 in Kapitel 6.

3.1 ÖFFNEN DES GEHÄUSES UND PLATZIERUNG DER SIM-KARTE

Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie mit beiden Daumen auf die oberen Ecken der Vorderseite drücken.



Legen Sie die SIM-Karte in das Modul.



Bei Verwendung der Mobeye SIM-Karte:

Die SIM-Karte ist gesichert und wird nur in einem Mobeye Gerät funktionieren. Bitte verwenden Sie die Karte nicht in einem anderen Gerät.

Bei Verwendung der eigenen SIM-Karte:

Ihre eigene SIM-Karte hat das "Mikro" Format, ist für das 2G-Netzwerk geeignet und kann Anrufe tätigen und Textnachrichten senden. Der PIN-Code ist "0000" oder die SIM-Karte ist frei von PIN-Code.

(Ein PIN-Code kann geändert werden in dem Sie die SIM-Karte in ein Mobiltelefon legen und nach dem Menü "Sicherheit" gehen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.)

Hinweis: Bei einem Wechsel der SIM-Karte muss der Mobeye CombiGuard von der Stromversorgung getrennt werden. Die Einstellungen werden im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

3.2 ANSCHLIEßEN DES WASSERSENSORS

Den Wassersensor schließen Sie an, indem Sie den Stecker in die passende Buchse (vierte von links) des Gehäuses einführen. Achten Sie auf festen Sitz.



3.3 ANSCHLIEßEN DES TEMPERATURSENSORS

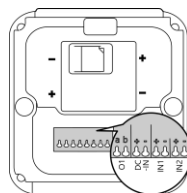
Den Temperatursensor schließen Sie an, indem Sie den Stecker in die passende Buchse (fünfte von links) des Gehäuses einführen. Achten Sie auf festen Sitz.



3.4 ANSCHLIEßEN DES AKKUS AN EINGANG 2

Die Batteriespannung kann über Eingang 2 gemessen werden. Die zu messende Spannung sollte nicht 48V überschreiten (mit Spitzen bis zu 60 V).

Schließen Sie die Drähte der '+' Seite der Batterie, mit dem '+' von Eingang 2, die '-' Seite der Batterie mit der '-' (siehe Bild).



Hinweis: Wenn die Leitungen vertauscht sind, kann das Gerät Fehlfunktionen!

3.5 ANSCHLIEßEN EINES GERÄTES AN DEN AUSGANG

Der Mobeye CombiGuard verfügt über einen Open-Collector-Ausgang. Der Ausgang kann durch Senden des SMS-Kommandos CODE O1ON oder CODE O1OFF geschaltet werden oder automatisch nach einem Alarm. Es ist möglich dies nur während einer Schaltzeit zu schalten, nach dem er automatisch zurückschaltet. (Siehe 5.13 und 5.14)

Der Ausgang liefert einen maximalen Strom von 200 mA. Die Ausgangsspannung ist gleich der Eingangsspannung (zB 12V DC oder 24V DC). Um schwerere Geräte zu schalten, muss hinter dem Ausgang ein Relais mit einer Eingangsspannung gleich der Eingangsspannung des CM4600 platziert werden. Die erforderliche Schaltspannung des Relais ist abhängig von der angeschlossene Gerät.

Hinweis: Für Schalten des Ausgangs braucht man externe Stromversorgung.

3.6 EINSETZEN DER BATTERIEN

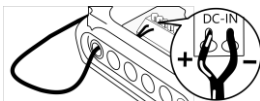
Legen Sie die zwei Batterien (CR123) ein. Verwenden Sie die +/- Hinweis für die korrekte Platzierung. Bei einem Wechsel bleiben die Einstellungen im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

3.7 VERBINDEN MIT EXTERNER STROMVERSORGUNG (OPTIONAL)

Obwohl der Mobeye CombiGuard entwickelt wurde um mit Batterien zu funktionieren, ist es möglich eine externe Stromversorgung anzuschließen. Das Modul ist dann immer in Verbindung mit dem Mobilfunknetz und somit immer im Programm-Modus.

Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen und es werden "Stromausfall" Meldungen verschickt. Das Modul geht in den Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die Mobilfunknetzwerkverbindung deaktiviert und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär wiederherstellt.

Schließen Sie die Drähte des Adapters (oder eine geregelte 12-24V Stromversorgung) an den Anschluss an (drücken Sie auf die grünen Stifte für den Anschluss der Drähte):



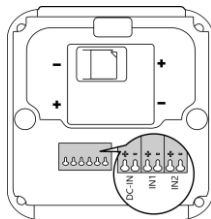
- V+ an "+"
 - GND an "-"
- Mobeye adapter 10027
schwarz/weißes Kabel
schwarzes Kabel

Position
links
2^e von links

3.8 ANSCHLIEßEN EINES SENSORS AM EINGANG 1 (OPTIONAL)

Eingang 1 ist als potentialfreier Kontakt (Schließer oder Öffner) oder zur Überwachung einer zweiten Batterie (AN) einstellbar. Ebenso kann Eingang 2 als potentialfreier Eingang verwendet werden.

Legen Sie die Drähte eines externen Sensors zuerst durch das Gehäuse nach innen und dann schließen Sie die Drähte an die Eingänge IN1 (drücken Sie auf die grünen Stifte für den



Anschluss der Drähte) an. Es ist hierbei unerheblich welcher Draht an welche Anschlussklemme angeschlossen wird.

Standardmäßig sind die Eingänge als NO eingestellt. Das bedeutet, dass der Alarm ausgelöst wird, sobald die Anschlüsse des Eingangs für mindestens 1 Sekunde geschlossen werden. Wenn der Eingang auf NC oder AN gesetzt sein soll: siehe 5.3. Wenn der Eingang länger aktiviert werden muss, bevor eine Alarmmeldung ausgeht 5.4.

3.9 NETZWERKVERBINDUNG UND PROGRAMM-MODUS

Nach dem Einlegen der SIM-Karte und der Batterien sucht der Mobeye CombiGuard nach einer Netzwerkverbindung. Die LED blinkt rot/grün, während nach einer Netzwerkverbindung gesucht wird. Dies dauert normalerweise 10-30 Sekunden. Nach dem Verbinden blinkt die LED zuerst schnell und bleibt dann grün (oder, wenn das Modul noch nicht konfiguriert ist, blinkt sie einmal pro Sekunde grün). In diesem Programmiermodus kann das Gerät Kommandos und Einstellungen empfangen.

In einem batteriegespeisten Gerät tritt ein Time-out auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist. Er sucht selbst nach einer Netzwerkverbindung, um Benachrichtigungen zu senden. Die Netzwerkverbindung kann auch manuell durch (erneutes) Einlegen der Batterien oder durch Drücken der Taste für 5 Sekunden gestartet werden.

Ein Mobeye CombiGuard mit externer Stromversorgung hat ständig Netzwerkverbindung und ist immer im Programm-Modus.

4. PROGRAMMIERUNG ÜBER DAS MOBEYE SIM/PORTAL

4.1 ANMELDUNG IM MOBEYE PORTAL

Gehen Sie zu www.mymobeye.com und melden Sie sich für ein neues Konto an.



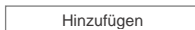
Für die deutsche Sprache klicken Sie auf die deutsche Flagge. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie erhalten eine E-Mail, die das neue Konto bestätigt. Danach können Sie sich im Portal einloggen.

Falls Sie diese E-Mail nicht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre Spam-Box oder fragen Sie Mobeye (info@mobeye.com).

4.2 AKTIVIEREN DER MOBEYE SIM-KARTE UND DES GERÄTES

Um die Mobeye SIM-Karte im Mobeye Internet Portal zu aktivieren und mit dem Gerät zu verbinden, wählen Sie den Bildschirm "Hinzufügen" und dann "Aktivieren SIM-Karte".



Geben Sie die SIM-Kartennummer ein. Die Nummer finden Sie auf der Plastik-SIM-Karte unter dem Barcode. Verwenden Sie die gesamte Nummer oder nur die letzten 8 Ziffern.



Wenn die SIM-Karte und die Batterien bereits installiert sind, wird ein Pop-up-Fenster angezeigt, in dem Sie dem Gerät einen Namen und einen Standort zuweisen können. Sie können es später ändern.

(Wenn die SIM-Karte und die Batterien noch nicht eingelegt waren, werden Sie aufgefordert, zuerst den Gerätetyp auszuwählen. In Ihrem Fall ist das "CM4600".)

Durch das Akzeptieren der Bedingungen bestätigen Sie den Vertrag. Sie werden zum Zahlungsbildschirm weitergeleitet. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Ihr neues Gerät ist jetzt im Dashboard sichtbar.

Bevor das Gerät betriebsbereit ist, müssen Sie Einstellungen und Berichte einrichten. Siehe hierzu die folgenden Absätze.

4.3 KONFIGURATION UND SYNCHRONISIERUNG

Die Geräteeinstellungen können im Mobeye Internet Portal programmiert werden. Auf diese Weise bereiten Sie die Einstellungen vor die vom Gerät abgeholt werden. Die Kommunikation für die Datensynchronisation wird vom Mobeye Gerät initiiert und erfolgt nach:

- 1) Jeder Nachricht an das Portal (zB. Alarm, Test, niedrige Batterien).
- 2) Wiedereinsetzen der Batterien (und Wiedereinschalten der Stromversorgung).
- 3) Betätigen der Taste für 5 Sekunden.
- 4) Empfang des SYNC-Kommando (Schaltfläche im Block "Einstellungen") oder des SMS-Kommandos CODE SYNC (zB. 1111 SYNC; funktioniert nur mit externer Spannung).

Während der Datenübertragung blinkt die LED schnell. Ein batteriebetriebenes Gerät blinkt zuerst rot/grün, bis es mit dem Netzwerk verbunden ist.

4.4 BENUTZUNG DES MOBEYE INTERNET PORTALS

Dashboard


Bei Verwendung mehrerer Geräte werden auf dem Dashboard alle Geräte mit den (Alarm-) Meldungen der letzten 24 Stunden, den (fehlenden) Testmeldungen und dem Batteriestatus angezeigt. Wenn Geräte über Protokollierungsfunktionen verfügen, wird eine andere Ansicht des Dashboards angezeigt, wenn Sie auf "Diagramme" oder "Messgeräte" klicken.

Wählen Sie ein Gerät aus, um zu den Details zu gelangen.

Status & Protokoll

Der Statusblock zeigt mehrere Werte an, wichtige Informationen zum Gerät. Wenn der "Synchronisiert" Status "Nein" ist, gibt es neue Optionen die vom Gerät abgeholt werden sollen.

Die Netzwerkstärke teilt die Stärke der letzten Kommunikationssitzung mit. Wenn der Wert niedriger als -100dB ist, dann platzieren Sie bitte das Gerät an einem anderen Ort.

Klicken Sie auf das Positionssymbol , um den geografischen Standort während des letzten Berichts anzuzeigen. Dies ist eine Angabe, die auf der "Zellen-ID" basiert.

Das Protokoll zeigt alle historischen Ereignisse an. Klicken Sie auf "Alles anzeigen", um die Übersicht zu sehen.

Geräteeinstellungen

Die Konfigurationsoptionen (Einstellungen) können im Mobeye Internet Portal geändert werden. Klicken Sie auf "Einstellungen ändern" und geben Sie den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung ist "1111"). Siehe Kapitel 5 für die Beschreibung der einzelnen Einstellungen.

Nach dem Speichern der neuen Einstellungen müssen sie vom Gerät abgeholt, d.h. synchronisiert, werden. Mehr Informationen zur Synchronisation finden Sie unter 4.3.

Öffnen Sie die Gerätedetails um den Namen und den Standort des Gerätes zu ändern. Diese Texte werden in jede Anruf-, SMS-Textnachricht und E-Mail mitgenommen und dienen der Identifizierung des Gerätes. Die "Bemerkungen" sind nur intern und in den Berichten nicht enthalten.

Alarmbenachrichtigung

Geben Sie im Block "Kontakte für Textnachrichten" die Ansprechpartner ein, die Alarm- und Servicemeldungen erhalten. Um einen Kontakt hinzuzufügen, bitte zuerst die Kontaktperson anlegen. Dies kann über die erfolgen oder in der Registerkarte *Kontakt*. Eine als App eingerichtete Kontaktperson erhält Anweisungen zum Einrichten auf ihrem Telefon.

Im Portal können Sie wählen, ob eine App-Nachricht als Gruppennachricht (an alle Kontakte gleichzeitig) oder über einen Eskalationsplan gesendet werden soll (App-Bestätigung verhindert Weiterleitung an andere Kontakte). Wenn niemand die Meldung über die App bestätigt oder die App nicht verwendet wird, wird sie je nach Auswahl pro Kontaktperson weiterhin per Sprachanruf / SMS / E-Mail gesendet.

Hinweise:

- Servicemeldungen können Warnungen über verpasste Keep-Alive (Test) Nachrichten und niedrige Batteriespannungen sein. Fügen Sie immer einen E-Mail-Kontakt ein für die Servicemeldungen.
- Die Alarmmeldungen (inkl. Sprachanruf) bestehen aus einer Kombination von Name, Ort und Meldungstext.
- Während des Tests empfehlen wir, die App und E-Mails zu verwenden (und Anrufe und SMS zu minimieren), um Guthaben einzusparen.

Meldungstexte

Die Meldungstexte enthalten den Text für jedes Ereignis, der zusätzlich zu Name und Ort in den Nachrichten enthalten ist. Diese Texte können an Ihren eigenen Text angepasst werden. Das Weiterleiten einer Nachricht kann verhindert werden, indem zuerst der Meldungstext mit \$\$-- gestartet wird.

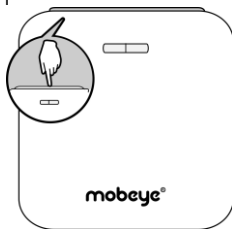
4.5 EIN- UND AUSSCHALTEN DES MODULS

Nach den oben beschriebenen Schritten ist das Modul einsatzbereit. Der Mobeye CombiGuard hat sich selbst eingeschaltet.

Das Ausschalten des Gerätes erfolgt so:

Drücken Sie die Taste an der Hinterseite für 1 Sekunde. Die grüne LED schaltet sich aus, um zu zeigen, dass das Modul ausgeschaltet ist.

Im ausgeschalteten Status wird der Mobeye CombiGuard keine Alarmmeldungen senden. Die Funktionen "automatische Einschaltung", "Senden der Testmeldungen" und "Senden einer Batteriestandmeldung" sind noch aktiv.



Das Einschalten geschieht wie folgt:

Drücken Sie die Taste an der Hinterseite für 1 Sekunde. Die grüne LED-Leuchte blinkt einmal pro drei Sekunden (oder dauerhaft, wenn das Netzteil angeschlossen ist), um zu zeigen, dass das Modul eingeschaltet ist.

Wenn extern gespeist (Kommunikationsmodul ist "an"), kann man schalten über SMS-Kommandos:

SMS-Kommando einschalten:	CODE ARM	(bzw. 1111 ARM)
SMS-Kommando ausschalten:	CODE DISARM	(bzw. 1111 DISARM)

So aktualisieren Sie den Status im Mobeye Internet Portal: Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang oder – falls das Gerät externer Stromversorgung hat – senden Sie ein Fragezeichen an das Gerät (ohne Code).

SMS-Kommando Status-Update: ? Zum Aktualisieren des Status im Portal (nur bei externer Stromversorgung)

4.6 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE COMBIGUARD

Um den Mobeye CombiGuard auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen sind zwei Schritte erforderlich in der folgenden Reihenfolge:

1. Entfernen des Mobeye CombiGuard vom Mobeye Internet Portal
2. Zurücksetzen des Mobeye CombiGuard

1. Entfernen des CombiGuard vom Mobeye Internet Portal

Gehen Sie zu "Geräteeinstellungen" und klicken Sie auf das Löschsymbol im Block "Gerät". Dann bestätigen Sie Ihre Auswahl.

2. Zurücksetzen des CombiGuard auf die Standardeinstellungen

1. (Netzstecker ziehen und) Batterien entnehmen.
2. Wiedereinsetzen der Batterien und halten Sie gleichzeitig die Taste auf der Außenseite für 10 Sekunden gedrückt.
3. Lassen Sie die Taste los, sobald die LED blinkt.
4. (Optional) Netzstecker wieder einstecken.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

Die SIM-Karte kommt wieder frei und wird auf dem Bildschirm "Hinzufügen" angezeigt. Die SIM-Karte kann in Kombination mit dem Portal in einem anderen (oder demselben) Gerät erneut verwendet werden.

5. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Mobeye CombiGuard verfügt über viele Einstellmöglichkeiten, die das Verhalten des Moduls beeinflussen. Bei einer Verbindung mit dem Mobeye Internet Portal werden die Einstellungen im Portal vorbereitet. Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos (siehe Kapitel 6).

5.1 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Bei Verwendung des Mobeye Internet Portal: eine unbegrenzte Anzahl von Kontakten für die verschiedenen Alarme kann festgelegt werden. Diese werden im Portal eingestellt.

Bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte: der Mobeye CombiGuard kann im Alarmfall 5 Telefonnummern informieren. Es muss mindestens eine Nummer eingestellt werden (TEL1). Die eingestellten Nummern werden für Telefonanrufe und/oder SMS-Nachrichten vom Gerät verwendet.

5.2 TESTMELDUNG

Bei der Verwendung des Mobeye Internet Portal: Der Mobeye CombiGuard kann dem Mobeye Internet Portal regelmäßige Testmeldungen (Keep-Alive) übermitteln, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten. Die Testnachricht wird auch gesendet wenn das Gerät unscharf ist. Das Mobeye Internet Portal erwartet die Testnachricht und prüft den rechtzeitigen Empfang. Die Keep-Alive Überwachung folgt der Regel "Management by Exception": Nur wenn die Nachricht nicht empfangen wurde, erhalten die "Service Kontakte" eine Benachrichtigung.

Das Timing der Testnachricht kann beeinflusst werden. Die Wahl Ihrer eigenen Zeit kann dem Prozess der Fernprogrammierung steuern, da neue Einstellungen (Optionen) nach der Testnachricht abgeholt (synchronisiert) werden. Beispiel: Wenn Sie eine tägliche Testnachricht um 17.30 Uhr erzwingen, können Sie neue Einstellungen vorbereiten und sicher sein, dass sie vor dem neuen Abend in das Gerät geladen werden.

Das Intervall zwischen den Testmeldungen kann zwischen 0 Tagen (keine Testnachricht) und 30 Tage eingestellt werden. Das Standard-Testintervall ist auf 7 gesetzt.

Bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte: Der Mobeye CombiGuard kann eine reguläre Testmeldung senden. Dadurch wird eine zusätzliche Sicherheit geboten. Diese zeigt an das der Melder funktioniert. Die Testmeldungen erfolgen nur wenn der Mobeye CombiGuard eingeschaltet ist. Das Intervall der Testmeldungen und die Uhr können programmiert werden. Der Sendezeitraum zwischen den Testmeldungen ist einstellbar zwischen 0 Tage (keine Testmeldung) und 30 Tagen. Die Testmeldungen erhält nur der Administrator. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Tage (keine Meldung) eingestellt.

5.3 EINGANGSTYP

Der Eingangstyp definiert den Charakter der Eingänge IN1 und IN2. Dies kann Schließer (NO), Öffner (NC) oder Analog (AN) sein. Wenn der Eingang auf NO programmiert ist wird der Alarm, sobald die Anschlüsse des Eingangs geschlossen werden, ausgelöst. Wenn der Eingang auf NC gesetzt ist wird der Alarm, wenn die Verbindung zwischen den Eingangsklemmen unterbrochen wird, ausgelöst. Bei AN misst der Eingang die Eingangsspannung und warnt, wenn der eingestellte Wert unterschritten wird. Standardmäßig ist Eingang 1 als NO und Eingang 2 als AN eingestellt.

5.4 ALARMVERZÖGERUNG

Die Alarmverzögerung bestimmt, wie lange ein Eingang aktiviert sein muss, bevor ein Alarm gesendet wird. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Eingang für den eingestellten Zeitraum aktiviert ist. Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig ist sie für Eingang 1 und 2 auf 1 Sekunde eingestellt, für den Wassersensor auf 30 Sekunden. Die Verzögerung für den Temperaturalarm ist in Minuten einstellbar, mit Werkseinstellung 0

5.5 INAKTIVE ZEIT

Die "inaktive Zeit" ist die Zeit, in der ein Eingang inaktiv wird nach einem Auslöser. Während der inaktiven Zeit wird keine neue Alarmmeldung gesendet. Nur, wenn der Eingang zu dem Nicht-Alarmzustand zurückkehrt, wieder aktiviert wird und aktiv bleibt, wird ein Alarm nach der inaktiven Zeit gesendet. Die Zeit kann zwischen 0 und 60 Minuten gewählt werden. Wird

diese Zeit auf "0" gesetzt, dann wird der Eingang wieder aktiv, sobald der Eingang zu seinem Nicht-Alarm-Status zurückgekehrt ist.

5.6 ALARMWIEDERHOLUNG

Um die Dringlichkeit der Alarme zu betonen, können alle Alarme wiederholt werden. Solange der Alarm-Status nicht in den inaktiven Zustand zurückkehrt werden die Nachrichten (mit Ausnahme des Telefonanrufs) nach der "Alarmwiederholungszeit" wiederholt werden.

Die Zeit kann zwischen 0 (keine Wiederholung) und 24 Stunden eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf "4" eingestellt.

5.7 MINIMAL- UND/ODER MAXIMALTEMPERATUR

Es kann ein separater hoher und / oder unterer Grenzwert für die Temperatur eingestellt werden. Die Grenzwerte können zwischen -35 und +70 ° C mit einer Nachkommastelle eingestellt werden. Negative Werte beginnen mit einem "-".

5.8 TEMPERATURKALIBRIERUNG

Der Temperatursensor ist digital und von hoher Qualität. Für spezielle Anwendungen ist es möglich den Sensor zu kalibrieren und die Differenz zu programmieren. Die eingestellte Temperatur wird in den Messungen und Berichten verwendet werden.

Beispiel: der Mobeye CombiGuard Auslöser ist 13 °C. Die tatsächliche Umgebungstemperatur beträgt 13,5 °C. Um diesen Unterschied zu justieren soll 0,5 (Grad) programmiert werden.

5.9 TEMPERATUREINHEIT

Die Temperatur kann in Grad Celsius (C) oder Fahrenheit (F) programmiert und angezeigt werden. Die Standardeinstellung ist C.

5.10 UNTERGRENZE DES SPANNUNGSWERTES

Zur Überwachung der analogen Spannung muss ein selbstgewählter (unterer) Grenzwert eingestellt werden. Bei einer Batterie empfiehlt es sich, für diesen Parameter einen Wert zu wählen, bei dem die Batteriespannung zu niedrig ist, die Batterie selbst aber noch nicht ausfällt (eine Reaktion auf

einen Alarm ist dann sinnvoll). Die Grenzwerte können pro Eingang mit einer Nachkommastelle eingestellt werden (zum Beispiel 10 oder 10,2).

5.11 STROMAUSFALLMELDUNG

Wenn der Mobeye CombiGuard mit externen Strom versorgt wird und der Strom fällt aus, kann er Meldungen senden. Wenn die Stromausfallmeldung auf "AUS" gesetzt ist, werden keine Nachrichten gesendet. Bei "ALARM" werden Benachrichtigungen an die eingestellten Kontakte gesendet. Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, führt die Einstellung "ALERT" nur zu einer SMS-Nachricht nach TEL1.

In der Werkseinstellung ist die Meldung "Stromausfall" für die Verwendung im Portal auf "ALARM" und für die eigene SIM-Karte auf "ALERT" eingestellt.

5.12 STROMAUSFALLVERZÖGERUNG

Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Spannungsausfälle kann eine Stromausfallverzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Spannungsausfall für den eingestellten Zeitraum dauert. Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Minuten eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Minute eingestellt.

5.13 AUSGANGSVERHALTEN

Der Ausgang kann nach einer Alarmsituation (ALARM) automatisch umschalten, wenn das Gerät extern mit Strom versorgt wird. Bei einer Schaltzeit von 0 bleibt der Ausgang solange eingeschaltet, wie sich einer der Sensoren (Eingänge) im Alarmzustand befindet. Für die Steuerung des Ausgangs per SMS-Kommando muss das Ausgangsverhalten auf "SMS" eingestellt sein. Die Schaltdauer ist gleich der Schaltzeit (siehe 5.14). Standardmäßig ist dieser Wert auf OFF gesetzt.

5.14 SCHALTZEIT DES AUSGANGS

Die Schaltzeit (Pulszeit) des Ausgangs kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Die Schaltzeit definiert die Zeit wie lange der Ausgang geschaltet bleibt, wenn eine Nummer CODE 010N (zB 1111 010N) sendet, bevor er automatisch zurückschaltet. Wenn die Schaltzeit auf 0 Sekunden eingestellt ist wird der Ausgang nicht automatisch wechseln. Man kann den

Ausgang per SMS-Kommando CODE O1OFF zurückschalten. Standardmäßig ist diese Schaltzeit auf "5" eingestellt.

5.15 AUTOMATISCH EIN- UND AUSSCHALTEN

Der Mobeye CombiGuard funktioniert nur wenn das Gerät eingeschaltet ist, was über die Ein/Aus-Taste erfolgt. Es ist möglich das Gerät automatisch zu aktivieren und deaktivieren, basierend auf einem Zeitplan (Schema). Dabei können zwei unterschiedliche Zeitpläne eingegeben werden, zum Beispiel für den Unterschied zwischen Wochentage und Wochenende.

Per Voreinstellung gelten die automatischen Zeiten für alle Tage. Es ist möglich, die Zeiten unterschiedlichen Tagen in der Woche zuzuweisen. Auf diese Weise legt man zwei verschiedene Zeitpläne (Schemata) an, gültig an verschiedenen Tagen.

Als Wert können die Wochentage eingegeben werden. Montag ist 1, Dienstag ist 2, usw. Wenn der Zeitplan (Schema) für mehrere Tage gilt, können die Tage in einem Kommando eingegeben werden (bzw. 12345 bedeutet, Montag bis Freitag).

Beispiel: Um das System nur an Wochentagen von 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr zu aktivieren, stellen Sie TIMEARM1 auf 06:00, TIMEDISARM1 auf 19:00 und DAYS1 auf 12345 ein.

(Nur) Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, müssen DATE und TIME auch manuell eingestellt werden. Das Portal synchronisiert dies automatisch.

5.16 BUTTON LOCK

Es kann nützlich sein die Ein/Aus-Taste zu sperren um unbeabsichtigtes Ein- oder Ausschalten zu verhindern. Per Voreinstellung ist der "Buttonlock" nicht gesperrt (OFF, die Taste funktioniert). Um die Taste zu sperren muss der "Buttonlock" eingeschaltet werden (ON). Das Synchronisieren der Einstellungen mit dem Portal durch 5 Sekunden langes Drücken funktioniert immer.

5.17 LOW POWER STATUS

Der "Low power" Energiesparmodus ist nur bei einem extern betriebenen Mobeye CombiGuard relevant. Bei (Werks-)Einstellung "aus" hat das

Kommunikationsmodul immer eine Netzwerkverbindung. Bei Einstellung "an" ist das Verhalten das gleiche wie bei einem batteriebetriebenen Gerät. Das Kommunikationsmodul wird so weit wie möglich ausgeschaltet, um den Stromverbrauch zu minimieren. Bitte beachten Sie: Das Modul kann im Energiesparmodus nicht über SMS-Kommandos erreicht werden.

5.18 ANRUF UND/ODER SMS (MIT EIGENER SIM-KARTE)

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, ruft der CombiGuard standardmäßig an und sendet SMS-Textnachrichten. Es ist möglich, eines davon zu unterdrücken. Wenn Sie CALL ausschalten, sendet das Gerät nur SMS-Textnachrichten. Durch das Ausschalten der SMS wird nur angerufen. Standardmäßig sind beide Werte auf "ON" eingestellt.

6. PROGRAMMIERUNG MIT EINER EIGENER SIM-KARTE

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos. Das Kommunikationsmodul erfordert eine Netzwerkverbindung während der Programmierung.

6.1 IN DEN PROGRAMM-MODUS GEHEN

Ein CombiGuard mit externer Stromversorgung hat ständig Netzwerkverbindung und ist immer im Programm-Modus.

Wenn der Mobeye CombiGuard batteriegespeist ist, geht das Gerät im Programm-Modus durch Wiedereinsetzen der Batterien oder Drücken der On/Off-Taste für 5 Sekunden. Die LED blinkt rot/grün, während nach einer Netzwerkverbindung gesucht wird. Dies dauert normalerweise 10-30 Sekunden. Nach dem Anschließen blinkt die LED zuerst schnell und bleibt dann grün (oder, wenn das Modul noch nicht konfiguriert ist, blinkt sie einmal pro Sekunde grün).

In diesem Programm-Modus kann das Gerät Kommandos und Einstellungen empfangen. In einem batteriegespeisten Gerät tritt ein Time-out auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün, um anzuzeigen das es eingeschaltet ist.

6.2 PROGRAMMIERUNG DER EINSTELLUNGEN PER SMS

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos.

1. Stellen Sie sicher, dass das Modul in Programm-Modus ist (3.9).
2. Senden Sie einen SMS-Bericht mit der (Sicherheits-) Code und dem Kommando.
3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an das die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos blinkt die LED 5x rot.

Die SMS "Bericht" sollte folgenden Inhalt haben:

CODE KOMMANDO:OPTION

Beispiel: **1111 TEL1:+49174345678**

- CODE steht für den Sicherheitscode, Werkseinstellung ist 1111.
- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- In einer SMS-Nachricht können mehrere Kommandos kombiniert werden (max. 160 Zeichen), wobei zwischen den Kommandos ein # steht:

CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION

- Alle Einstellungen bleiben gespeichert, auch wenn das Gerät nicht mit Strom versorgt wird oder die Batterien entfernt werden.

In Kapitel 5 sind die Einstellungsmöglichkeiten beschrieben.

In Kapitel 7 ist das Schema mit SMS-Kommandos aufgelistet.

6.3 PROGRAMMIERUNG MINDESTENS EINER TELEFONNUMMER

Der Mobeye CombiGuard kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden. Die erste Telefonnummer (TEL1) ist zwingend. Dieses Telefon empfängt, zusätzlich zu Alarmbenachrichtigungen, Systemmeldungen wie "low battery" und Testmeldungen. Die übrigen Telefonnummern erhalten nur die Alarmmeldungen. Die Telefonnummer TEL1 wird per SMS-Kommando programmiert. Dies kann von jedem Telefon aus erfolgen, so dass auch die Nummer von jemand anderem programmiert werden kann. Man erhält eine SMS mit dem Sicherheitscode als Bestätigung.

SMS-Kommando 1e Telefonnummer:	CODE TEL1:
Beispiel:	1111 TEL1:01716999999
 ähnliches gilt für TEL2...TEL5

Falls eine ausländische Nummer eingegeben werden muss, beginnen Sie mit 00 gefolgt von der Ländervorwahl (z.B. 0049123456789).

Beispiel: 1111 TEL1:00491716999999

6.4 EINSETZEN EINER MINIMAL- UND/ODER MAXIMALTEMPERATUR

Es kann ein separater hoher und/oder unterer Grenzwert für die Temperatur eingestellt werden. Die Grenzwerte können zwischen -35 und +70 ° C mit einer Nachkommastelle eingestellt werden. Negative Werte beginnen mit einem "-".

Um eine Temperaturgrenze einzustellen, müssen Sie den CombiGuard in den Programm-Modus bringen. Senden Sie ein SMS-Kommando an den CombiGuard mit folgendem Inhalt:

SMS Kommando Untergrenze Temperatur: **1111 LTL:**

Beispiel: 1111 LTL:-5

SMS Kommando Obergrenze Temperatur: **1111 HTL:**

Beispiel: 1111 HTL:25,5

Vergessen Sie nicht die Leerzeichen nach 1111.

7. SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG MIT EIGENER SIM-KARTE

7.1 SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG

Bei Verwendung Ihrer eigenen SIM-Karte werden die Einstellungen über SMS-Kommandos programmiert.

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Sicherheits-Code	INSTCODE:	0000 ... 9999	1111
Telefonnummern für die Alarmmeldung	TEL1: ... TEL5:	Telefonnummer	Leer
Löschen von Telefonnummern	DEL1 ... DEL5		
Intervall "Test SMS"	TEST:	00 ... 30 (Tage)	0
Zeit Testmeldung	TESTTIME:	hhmm	
Standard Meldetext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
Anruf-Alarmierungstyp	CALL:	ON, OFF	ON
SMS-Alarmierungstyp	SMS:	ON, OFF	ON
Aktuelles Datum	DATE:	yyyymmdd	Leer
Aktuelle Zeit	TIME:	hhmm	Leer
Untergrenze Temperatur	LTL:	-35,0 ... 70,0 (°C)	OFF (= aus)
Obergrenze Temperatur	HTL:	-35,0 ... 70,0 (°C)	OFF (= aus)
Temperaturverzögerung	DELAYTEMP:	000 ... 999 (Min)	0
Temperaturkalibrierung	TOFFSET:	-5,0 ... 5,0 (°C)	0
Temperatur Einheit	TEMPUNIT:	C, F	C
Eingangstyp Eingang 1	TYPEIN1:	NO, NC, AN	NO
Eingangstyp Eingang 2	TYPEIN2:	NO, NC, AN	AN
Untergrenze Akkuspannung Eingang 1	AN1LOW:	0 ... 48,0	Leer
Untergrenze Akkuspannung Eingang 2	AN2LOW:	0 ... 48,0	Leer
Verzögerung des Eingangs 1	DELAY1:	000 ... 999 (Sek.)	1
Verzögerung des Eingangs 2	DELAY2:	000 ... 999 (Sek.)	1
Verzögerung Wasseralarm	DELAY3:	000 ... 999 (sec)	30
Inaktive Zeit Eingang 1	INACTIVEIN1:	00 ... 60 (Min.)	0
Inaktive Zeit Eingang 2	INACTIVEIN2:	00 ... 60 (Min.)	0
Inaktive Zeit Wasseralarm	INACTIVEIN3:	00 ... 60 (min)	0

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Inaktive Zeit Temper. Alarm	INACTIVETEMP:	00 ... 60 (min)	0
Alarmwiederholung	REPEAT:	0 ... 24(Stunde)	4
Ausgangsverhalten	OUTPUT:	OFF,ALARM,SMS	OFF
Schaltzeit des Ausgangs	TO1:	0 ... 9999 (sec)	5
Strommeldung	POWERMESSAGE:	OFF,ALERT,ALARM	ALARM
Stromausfallverzögerung	DELAYPOW:	0 ... 999 (Min.)	0
Automatische Einschaltzeit	TIMEARM1:	hhmm	Leer (OFF)
Automatische Ausschaltzeit	TIMEDISARM1:	hhmm	Leer (OFF)
2 ^e automatische Einschaltzeit	TIMEARM2:	hhmm	Leer (OFF)
2 ^e automatische Ausschaltzeit	TIMEDISARM2:	hhmm	Leer (OFF)
Zuweisen von Zeiten 1	DAYS1:	1234567	1234567
Zuweisen von Zeiten 2	DAYS2:	1234567	1234567
Verwenden der on/off -Taste	BUTTONLOCK:	ON (Taste gesperrt) OFF (entsperrt)	OFF
Low power Status	LOWPOWER:	ON, OFF	OFF
Alarmtext Temperatur neben min. Temperatur	TEXT1:	20 Zeichen	Temperature too low:
Alarmtext Temperatur oben max. Temperatur	TEXT2:	20 Zeichen	Temperature too high:
Text Temper. wiederherstellt	TEXT3:	20 Zeichen	TemperatureOK:
Alarmtext NO/NC Eingang 1	TEXT4:	20 Zeichen	Alarm 1
Alarmtext NO/NC Eingang 2	TEXT5:	20 Zeichen	Alarm 2
Alarmtext AN Eingang 1	TEXT6:	20 Zeichen	Input 1 low
Text AN Eingang 1 wiederherstellt	TEXT7:	20 Zeichen	Input 1 OK
Alarmtext AN Eingang 2	TEXT8:	20 Zeichen	Input 2 low
Text AN Eingang 2 wiederherstellt	TEXT9:	20 Zeichen	Input 2 OK
Alarmtext Wasseralarm	TEXT10:	20 Zeichen	Water alarm
Text Wasserwiederherstell	TEXT11:	20 Zeichen	Water level OK
Alarmtext Stromausfall	TEXT12:	20 Zeichen	Power failure
Text Stromwiederhergestellt	TEXT13:	20 Zeichen	Power restored

Beispiele:

Einstellen 1e Telefonnummer: 1111 TEL:0612345678

Löschen 1e Telefonnummer: 1111 del1

Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.

7.2 EIN- UND AUSSCHALTEN DES MODULS

Nach den oben beschriebenen Schritten ist das Modul einsatzbereit. Der Mobeye CombiGuard hat sich selbst eingeschaltet.

Das Ausschalten des Gerätes erfolgt so:

Drücken Sie die Taste an der Hinterseite für 1 Sekunde. Die grüne LED schaltet sich aus, um zu zeigen, dass das Modul ausgeschaltet ist.

Im ausgeschalteten Status wird der Mobeye CombiGuard keine Alarmmeldungen senden. Die Funktionen "automatische Einschaltung", "Senden der Testmeldungen" und "Senden einer Batteriestandmeldung" sind noch aktiv.



Das Einschalten geschieht wie folgt:

Drücken Sie die Taste an der Hinterseite für 1 Sekunde. Die grüne LED-Leuchte blinkt einmal pro drei Sekunde (oder dauerhaft, wenn das Netzteil angeschlossen ist), um zu zeigen, dass das Modul eingeschaltet ist.

Wenn extern gespeist (Kommunikationsmodul ist "an"), kann man schalten über SMS-Kommandos:

SMS-Kommando einschalten: CODE ARM (bzw. 1111 ARM)

SMS-Kommando ausschalten: CODE DISARM (bzw. 1111 DISARM)

7.3 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE COMBIGUARD

Um den Mobeye CombiGuard vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Netzstecker ziehen und Batterien entnehmen.
2. Wiedereinsetzen der Batterien und dabei halten Sie gleichzeitig die Taste auf der Außenseite für ca. 10 Sekunden gedrückt.
3. Lassen Sie die Taste los, sobald die LED blinkt.
4. (Optional) Netzstecker wieder einstecken.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

7.5 TECHNISCHE MELDUNGEN

Im Falle eines technischen Fehlers erhält die Telefonnummer die auf TEL1 eingestellt ist eine SMS-Nachricht. Mögliche technische Meldungen sind:

Meldung	Grund
Low batteries, external power supply OK	Externe Stromversorgung präsent, aber Batterien fast verbraucht.
No external power supply, batteries OK	Keine externe Stromversorgung, Batterien haben genug Kraft, um den Betrieb in Low-Power Modus zu übernehmen.
Low batteries, no external power supply	Keine externe Stromversorgung und Batterien fast verbraucht.
External power supply OK, batteries OK	Die Stromversorgung ist nach Ausfall wiederhergestellt (oder Netzteil ist wieder angeschlossen); Batterien haben genug Kraft.
(delayed message)	Die SMS-Meldung konnte durch einen Ausfall der SIM-Karte oder Mobilfunknetz Probleme nicht eher gesendet werden.
Batteries too low. Module shutting down.	Das Modul hat sich wegen zu niedriger Spannung ausgeschaltet (shut down). Ersetzen Sie die Batterien oder schließen Sie das Netzteil an, um das Gerät neu zu starten.

Nach dem Empfang einer Meldung muss man geeignete Maßnahmen treffen. Im Falle der Meldung "Battery low" müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden.

8. STATUS FEEDBACK

Die LED an der Außenseite der Mobeye CombiGuard bietet Informationen über den Status des Geräts an.

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus	Modul nicht konfiguriert	Einstellen mindestens einer Telefonnummer.
Blinkt grün alle 3 Sekunden	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien	Keine Aktion.
An, grün	Modul ist eingeschaltet und läuft auf externen Strom	Keine Aktion.
Blinkt 1 Sekunde grün/rot	Modul stellt Netzwerkverbindung her	Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist.
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden	Keine Mobilfunk-Netzwerkverbindung	Versuchen sie es an einen anderen Ort.
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden	SIM-Karten-Fehler, falscher PIN-Code der SIM-Karte	SIM-Karte Problem.
Blinkt 3 mal grün	Erfolgreiche Konfiguration	Keine Aktion.
Blinkt 5 mal rot	Falsche Konfiguration	Überprüfen Sie das SMS-Kommando.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden	Niedrige Batteriespannung	Ersetzen Sie beide Batterien.
Blinkt sehr schnell grün	Modul kommuniziert mit dem Portal	Keine Aktion.

Technische Daten

Kommunikationsmodul	: 4G LTE-M (EU) (und 2G 900/1800 MHz)
Batterien	: 2* CR123 (Lithium) Hinweis: Varta, Panasonic oder Energizer. Abgeraten wird von Duracell und Philips
Lebensdauer der Batterien (bei normaler Verwendung)	: > 1 Jahr (batteriegespeist) > 3 Jahr (bei externer Stromversorgung)
Ext. Stromversorgung (optional)	: 12-24V DC (+/- 2V DC) / min. 500 mA 24V DC muss eine geregelte Spannungsquelle sein
Stromverbrauch "low power"	: ca. 50 μ A durchschn. / max. ca. 500 mA
Stromverbrauch 12-24V	: ca. 50 mA durchschn. / max. ca. 500 mA
Abmessungen	: 94 x 94 x 28 mm
Umgebungstemperatur	: -10 °C bis +50 °C
Temperatur Sensorkopf	: -35 °C bis +70 °C
Erforderliche Relaisausgang	: Eingangsspannung: 12V DC oder 24V DC
Max. Strom auf Ausgang	: 200mA

Dieses Produkt wurde in den Niederlanden entwickelt und hergestellt.
Weitere Informationen finden Sie unter www.mobeye.com.

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2022 by Mobeye, CM4600-DE220101



Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the

Mobeye CM41 telemetry module

And the derived products

CM4000, CM4100, CM4200, CM4300, CM4300-FS, CM4410, CM4500, CM4600, CM4610,
CML4015, CML4055, CML4255, CML4275, CML4285, CMVXI-R, iCM41

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 214/35/EU (low voltage directive)

Directive 2014/30/EU (electromagnetic compatibility)

Directive 2014/53/EU (RED)

The conformity with the essential requirements set out in Art.3 of the 2014/53/EU has been demonstrated against the following harmonized standards:

EN 60950-1: 2006 + A11: 2009 + A1: 2010 + A12: 2011 + A2: 2013
EN 62311: 2008
EN 301 489-1 V2.1.1, Draft EN 301 489-52 V1.1.0
EN 301 511 V12.5.1

Mobeye B.V.
Poeldonkweg 5
5216 JX 's-Hertogenbosch
The Netherlands

Date: 14 april 2021
Name: J.P.K. van de Vijver
Position: Managing Director
Signature:



mobeye[®]

security. anywhere. anytime.

